



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Susanne Krause

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB 3

Datum: 22. OKT. 2025

Einsatzfahrzeuge auf der Marienbrücke
AF0839/25

Sehr geehrte Frau Krause,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Weiterhin stehen auf der Marienbrücke nicht nur Straßenbahnen sondern auch Rettungsfahrzeuge im Stau. Bei einer Abmarkierung bzw. Sperrung des gesamten Bereichs der Straßenbahngleise, könnte der besondere Bahnkörper auch von Einsatzfahrzeugen der Rettungskräfte genutzt werden.“

Wie schätzen Feuerwehr und Rettungsdienste (DRK, Malteser, Johanniter, kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, THW usw.) die Auswirkungen ein, wenn die Sperrung der Straßenbahngleise für den Autoverkehr auf die ganze Länge der Marienbrücke ausgedehnt werden würde und die Brücke damit durchgängig von Einsatzfahrzeugen befahren werden könnte?“

Für die Belange der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ist es nicht erforderlich, die Sperrungen über den gesamten Gleisbereich auszudehnen. Aufgrund der Fahrbahnbreite ist es den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gut möglich, den Einsatzfahrzeugen freie Fahrt zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert